

euro extra

IHR PERSÖNLICHER RATGEBER FÜR ERFOLGREICHE KAPITALANLAGE

SONDERDRUCK



Klaus Kaldemorgen

Fondsmanager des Jahres 2015

Mit freundlicher Empfehlung überreicht von:





Der stille Grandseigneur

Als Manager des DWS Vermögensbildungsfonds I bekannt geworden, **feiert Klaus Kaldemorgen** heute mit Mischfonds wieder **große Erfolge**. Warum das Urgestein im **DWS Concept Kaldemorgen** bald erneut Milliarden managen wird



Klaus Kaldemorgen zeigt keine Star-Allüren. Kein extravaganter Auftritt in weißem Anzug, keine rauschende Party mit den Rolling Stones, kein Privatflugzeug, um von einem Ende der Welt an das andere zu jetten. Der Glamour, den andere Spitzenfondsmanager wie Mark Mobius von Franklin Templeton oder Edouard Carmignac bisweilen versprühen, fehlt Klaus Kaldemorgen. Bescheiden, besonnen, ausgeglichen - auch der Titel Fondsmanager des Jahres 2015 wird an seinem unaufgeregten Auftreten nichts ändern.

Doch vielleicht ist die Ruhe, die Kaldemorgen im Gespräch ausstrahlt, mehr als nur ein Wesenszug. Vielleicht ist sie das Erfolgsgeheimnis, das es dem Urgestein der deutschen Fondsbranche möglich macht, dem Druck als Fondsmanager seit mehr als 30 Jahren standzuhalten. „Ich habe den Vorteil, alles gemacht zu haben: Anleihen, Branchenaktien, Aktien aus bestimmten Regionen, internationale Aktien - das kommt mir jetzt zugute“, meint der 61-jährige Vollblut-Profi.

Mit jetzt meint Kaldemorgen die Karriere-Phase, in der er sich noch einmal an die Königsdisziplin der Vermögensverwaltung wagt: Absolute Return. Seit 2011 ist er für den Fonds DWS Concept

Klaus Kaldemorgen ist seit Ende der 90er-Jahre den Anlegern in Deutschland als Manager von erfolgreichen, milliardenschweren Aktienfonds ein Begriff

Kaldemorgen verantwortlich, der als erklärtes Ziel hat, in jedem Kalenderjahr positive Erträge zu erwirtschaften und zwischenzeitliche Verluste auf maximal zehn Prozent zu begrenzen.

Für Kaldemorgen, der zuvor zwar erfolgreich Anleihen- und Aktienfonds gemanagt hatte, war die Konzentration auf absolute Erträge unabhängig von einem Index wie dem DAX oder MSCI World 2011 dennoch Neuland.

Doch genau das suchte er nach all den vielen Jahren, in denen er bei der Deutsche Bank-Tochter DWS, heute Deutsche AWM (Deutsche Asset und Wealth Management) das Flaggschiff DWS Vermögensbildungsfonds I lenkte: „Ich wollte unabhängig von einer Benchmark sein und ordentliche Erträge bei geringem Risiko liefern – das, was viele Anleger heute wollen.“

Die Zahlen zeigen, wie gut das Kaldemorgen und seinem Team aus vier Fonds- und zwei Risikomanagern gelingt. In den vergangenen drei Jahren legte der DWS Concept Kaldemorgen im Schnitt um über acht Prozent zu und begrenzte dabei die Schwankungen auf ein Minimum. Bei kaum einem Fonds waren in den vergangenen drei Jahren Chance und Risiko in einem so guten Verhältnis wie bei ihm. Wie ge-

lingt Kaldemorgen dieses herausragende Risiko-Ertrags-Profil?

Eigentlich funktioniert sein Fonds (LU0599946893) ganz einfach. Kaldemorgen investiert auf der Aktienseite zwei Drittel langfristig in solide Dividendenwerte, für deren Auswahl er die hausinternen Expertise nutzt. Schließlich managt Kollege Thomas Schüssler mit dem DWS Top Dividende einen der erfolgreichsten Dividendenfonds Deutschlands mit über zwölf Milliarden Euro. Ein Drittel der Aktien kauft Kaldemorgen kurzfristig und mit opportunistischem Kalkül. So setzt er auf Gegenbewegungen, wenn eine Branche besonders abgestürzt ist.

Auf der Anleiheseite geht er auf Nummer sicher. Sie soll dann absichern, wenn die Stimmung an der Börse schlecht wird. Gerade in Stresszeiten bringen Staatsanleihen und Unternehmensanleihen guter Bonität eine negative Korrelation mit Aktien – fällt der Aktienmarkt, steigen die Anleihen.

Die wichtige Entscheidung über die Höhe der Aktienquote trifft Kaldemorgen mithilfe seiner Risikomanager, die stets die Verlustobergrenze von zehn Prozent im Auge haben. Hier nutzt das Team Derivate auf Aktienindizes, um bei Bedarf schnell Verkaufspositionen

einzuweichen und so die Nettoaktienquote zu senken.

Es ist kein Zufall, dass auch Edouard Carmignac mit dem milliarden-schweren Mischfonds Carmignac Patrimoine so arbeitet. Kaldemorgen hat sich die Arbeit des Franzosen genau angesehen, bevor er seinen eigenen Fonds startete. Er traf sich auch persönlich mit Carmignac. Hat ihm der Vermögensverwalter aus Paris vielleicht zu viel verraten? Jedenfalls schlägt Kaldemorgens Fonds das Flaggschiff aus dem Hause Carmignac seit Auflage bei Rendite und Risiko.

Auch beim Fondsvolumen muss sich Kaldemorgen vor dem Franzosen nicht verstecken. Die gute Wertentwicklung und geringe Schwankungen des Fonds ziehen zuhauf Anleger an. Im Sommer 2014 war die erste Milliarde voll, nur vier Monaten später weitere 800 Millionen hinzugekommen. Gut möglich, dass der DWS Concept Kaldemorgen zum neuen Vorzeigefonds der Deutschen Bank wird.

Der frisch gekürte Fondsmanager des Jahres 2015 erhielt bei der Deutsche AWM jedenfalls reichlich Vorschuss-Lorbeeren. Nur sein Fonds darf den Namen des Managers tragen. Kaldemorgen ist eben doch ein Star – zumindest ein bisschen. Lucas Vogel 

Ohne Berührungängste Der deutsche Aktienfonds-Missionar

Vita Klaus Kaldemorgen

Klaus Kaldemorgen (geb. 1953) studiert in Mainz Volkswirtschaft und startet seine Karriere 1982 bei der DWS mit dem Management von Rentenfonds. Schon im Jahr darauf wechselt er zu den Aktienfonds, wo der Harley-Davidson-Fan schnell reüssiert. Bereits 1991 hat er das Management der internationalen Aktienfonds unter sich. Mit der Leitung des Flaggschiffs Vermögensbildungsfonds I wird Kaldemorgen Ende der 90er-Jahre

endgültig zum bekanntesten Fondsmanager Deutschlands. Das Volumen steigt dabei von Ende 1998 bis Ende 2001 vier Milliarden Euro. 2011 gibt Kaldemorgen seinen Posten in der Geschäftsführung der Fondsgesellschaft auf, um sich wieder ausschließlich auf das Fondsmanagement zu konzentrieren. Seitdem erzielt er mit dem Mischfonds DWS Concept Kaldemorgen stabile Renditen bei sehr geringen Schwankungen.

Der Preis

Die Fonds-Experten der Redaktionen von „Euro“, „Euro am Sonntag“, „Börse Online“ und „Euro fondsxpresse“ vergeben nach eingehender Beratung und Wertung diesen renommierten Preis

Der Sieger 2015

Deutsche Asset & Wealth Management

Klaus Kaldemorgen



» Das Leben ist zu kurz, um noch länger auf steigende Zinsen zu warten. «

Lassen Sie Ihr Geld nicht mehr rumliegen. Handeln Sie jetzt und investieren Sie z. B. in den DWS Concept Kaldemorgen.

Die EZB geht weiterhin davon aus, dass die Leitzinsen für einen längeren Zeitraum auf niedrigem Niveau verharren werden.¹ Anleger müssen daher jetzt handeln und nach Alternativen suchen, die – bei überschaubaren Risiken – auch in Zeiten niedriger Zinsen interessante Ertragsmöglichkeiten bieten. Wie z. B. der Mischfonds DWS Concept Kaldemorgen.

016.3091211 001/Stand: 02/2015

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1



*Die DWS/DB AWM Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Wertpapier-Publikumsfonds. Quelle: BVI. Stand: Ende November 2014. Die Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und die wesentlichen Anlegerinformationen sowie weitere Informationen erhalten Sie kostenlos bei Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main. Laufende Kosten p. a.: DWS Concept Kaldemorgen LC (Stand 31.12.14): 1,62% zzgl. erfolgsbez. Vergütung 1,23%. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

¹ Quelle: <https://www.ecb.europa.eu/press/pressconf/2015/html/is150122.de.html>